

Predigt von Hans-Günter Mohn

25.04.2010

1. Petrus 5, 5-11

Prinzipien für das christliche Leben

Zusammenfassung der Predigt

Der 1. Petrusbrief wurde in der Zeit zwischen 60 und 63 nach Christus geschrieben. Er richtet sich an Christen *„in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien“* (1. Petrus 1, 1). Diese Provinzen bilden heute einen Großteil der Türkei.

In diesem kurzen Brief erklärt Petrus den Inhalt des Christlichen Glaubens und fasst einige PRINZIPIEN FÜR DAS CHRISTLICHE LEBEN zusammen.

1. DAS PRINZIP DER DEMUT:

📖 Lies 1. Petrus 5, 5-6!!

Petrus beschreibt einen Führungsstil, der für die damalige Zeit neu war:

📖 Lies 1. Petrus 5, 2-3!! Es war der Führungsstil Jesu, denn er hatte seinen Jüngern schon erklärt: **📖 Lies Matthäus 20, 25-28!!**

2. DAS PRINZIP DER GELASSENHEIT:

📖 Lies 1. Petrus 5, 7!!

Schon das Wort „Gelassenheit“ enthält das Wort „lassen“. Niemand kann seine Sorgen auf Gott werfen, wenn er nicht los-lassen kann.

3. DAS PRINZIP DER WACHSAMKEIT:

📖 Lies 1. Petrus 5, 8!!

Es ist wichtig zu begreifen, dass der Widersacher Gottes eine Realität ist! Und nicht nur das. Sein Ziel ist es, alle von der Nachfolge Jesu abzubringen.

4. DAS PRINZIP DES WIDERSTEHENS:

📖 Lies 1. Petrus 5, 9!!

Ähnliches schreibt übrigens der Apostel Jakobus: *„So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch“* (Jakobus 4, 7).

5. DAS PRINZIP DER LEIDENS:

📖 Lies 1. Petrus 5, 9b-10!!

Fragen für den Einstieg ins Gespräch

Möglicher Einstieg über direkten Rückblick: Wie hast Du den Gottesdienst erlebt? Was hat Dich angesprochen? Hast Du eine besondere Entscheidung getroffen? Wie hast Du Gott erlebt (auch durch Lieder o.a.)?

Fragen zum Austausch:

1. Hast Du noch andere Prinzipien für das Christliche Leben im Bibeltext entdecken können?
2. An welche anderen Bibeltexte wurdest Du erinnert, als Du die Predigt gehört hast?
3. Mit welchem Prinzip hast Du die meisten Schwierigkeiten?
4. Für welches Prinzip brauchst Du Hilfe und Unterstützung von anderen Christen?
5. Wie würdest Du Dir diese Unterstützung vorstellen?
6. Welche konkreten Gebetsanliegen ergeben sich aus dem Gehörten?